

Reeser Mannschaften kämpfen sich zum Sieg

Rees, am vergangenen Freitag, den 9.03.2018, empfangen sowohl die Reeser Jugendmannschaften, als auch die Damen der Völkerballabteilung Mannschaften aus Spellen. Zunächst kämpften die beiden Reeser Jugendmannschaften, wobei die erste Reeser Mannschaft eindeutig gewann (5:1; 6:0). Darauf folgte das Spiel der ersten Mannschaft gegen die Mannschaft des SV Spellen. Hier boten sich die beiden Mannschaften ein knappes Kopf an Kopf Rennen. Durch höchste Konzentration und Motivation aller SpielerInnen zeigten sie ein spannendes Spiel. Am Ende zeigte sich dies auch im Ergebnis des ersten Satzes, es folgte ein Unentschieden (3:3). Somit war der zweite Satz der entscheidende – wer diesen gewinnt, entscheidet dieses Spiel für sich. Das wussten auch die SpielerInnen, sodass der Druck auf beiden Seiten erhöht wurde. Die Reeser ließen sich jedoch nicht aus ihrem Konzept bringen und spielten konzentriert weiter, glichen Fehler durch Abwürfe aus und siegten am Ende mit einem eindeutigen 6:0 durch ihre Souveränität. Schließlich kämpfte die zweite Reeser Mannschaft gegen die des SV Spellen. Hier waren die Reeser eindeutig unterlegen, obwohl sie erhöhten Kampfgeist zeigten. Die Speller ließen ihre gesamte Wut des vorangegangenen verlorenen Spiels in diesem Spiel aus, sodass sie dieses Spiel eindeutig für sich gewannen (1:5; 0:5). Heike Stader zeigt sich stolz: „Obwohl wir die Mannschaftsaufstellungen aufgrund von Erkrankungen etwas verändern mussten, hat jeder sein Bestes gegeben – und das hat am Ende zumindest für die erste Mannschaft gereicht!“. Für den TV Rees spielten Carina Joris, Fabien Wesendonk, Gordon Schmitz, Inga Dumke, Anouk van Baarjen, Mirco Steinkraus, Carolin Schmitz, Carla Termath, Felina Hess, Eric Reinders, Paul Hesse, Jaqueline.

Im Anschluss empfangen die Reeser Frauen die zweite Mannschaft des SV Spellen. Zunächst kämpfte die erste Mannschaft des TV Rees gegen den SV Spellen. Nachdem die Konzentration am Anfang noch fehlte und die Reeser zunächst zurücklagen, kämpften sie sich zurück ins Spiel. Durch gezielte Abwürfe gelingt ihnen ein knappes 1:0, bei dem Nicole Schmidt als letzte Spielerin im Feld den entscheidenden Abwurf zielte. Im zweiten Satz sah es ähnlich aus. Die Reeser bieten sich ein Kopf an Kopf Rennen mit dem SV Spellen – Sobald einer getroffen ist, erfolgt der nächste Abwurf bei den Gegnern. Am Ende überwiegt auch hier die Fangkraft der Reeser, sodass dieser Satz mit einem knappen 1:0 gewonnen wird. Schließlich geht es im dritten Satz um die Entscheidung des Spiels. Durch gezielte Abwürfe leerte sich das Feld des Gegners schnell, sodass die Reeser am Ende zu zweit gegen eine Spielerin des SV Spellen im Feld kämpften. Durch gefangene Bälle und gezielte Überwürfe, gelang schließlich auch hier der entscheidende Abwurf, sodass der Satz mit einem 2:0 für den TV Rees beendet werden konnte. Darauf folgte das Spiel der zweiten Reeser Mannschaft gegen den SV Spellen. Nachdem der erste Satz ein knappes Rennen zeigte, bei dem die Reeser trotz gezielter Würfe und gefangenen Bällen, mit einem knappen 2:0 verloren, fehlte bei den folgenden zwei Sätzen die Kraft. Obwohl die Bälle gut gefangen wurden, kamen die Überwürfe zu ungenau oder mit zu wenig Schwung. Am Ende gewann der SV Spellen beide Sätze mit 0:4 Punkten. Trainerin Heike Stader ist dennoch stolz auf beide Mannschaften. Sie kennt die Baustellen ihrer Spielerinnen und an diesen möchte sie in den nächsten Trainingseinheiten arbeiten, sodass sie spätestens für die nächste Saison verschwunden sind. Aber dennoch hat die erste Mannschaft vom TV Rees einen großen Schritt zur Festigung des dritten Platz der Tabelle in der Verbandsliga gemacht damit sie an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen können. Für den TV Rees spielten Nicole Schmidt, Heike Schölzel, Heike Braam, Heike Stader, Melina Schmitz, Alicia Busseck, Isabell Lanfermann, Nicole Steinkraus, Eva Joris, Carina Joris, Inge Martini, Carolin Schmitz und Cora Gerards.

